

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 23 (1945)

Heft: 5

Nachruf: Totentafel = Nécrologie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totentafel — Nécrologie.

Marie Nigg. †

Fräulein Marie Nigg wurde am 20. Oktober 1888 in Gersau geboren. Schon in ihrem siebenten Altersjahr verlor sie ihren Vater, und als sie zwölf Jahre alt war, auch die Mutter. Die weitere Erziehung bis und mit zur Absolvierung der Realschule genoss sie als Internatszögling im Institut Ingenbohl. Darauf folgte ein Welschlandaufenthalt von zwei Jahren im Pensionat Ste-Croix zu Bulle.

Als Stationen ihrer Lehr- und Wanderjahre bei der Telegraphen- und Telephonverwaltung sind zu nennen: das Telegraphenbureau St. Fiden, ferner die Telephonbureaux Grenchen, Heiden und Kreuzlingen. Während des ersten Weltkrieges, im Jahre 1917, nahm sie die Arbeit bei der Kontrollsektion der Obertelegraphendirektion auf, wo sie sich der uneingeschränkten Wertschätzung ihrer Vorgesetzten und Mitarbeiter erfreute.

Wer die verstorbene Kollegin kannte, der weiss, dass sie einer jener seltenen Menschen war, die keine Feinde haben. Alle schätzten sie um ihres frohmütigen und dienstbereiten Wesens willen. Tag für Tag fand man sie auf ihrem Posten. Wenn sie einmal an ihrem Arbeitsplatze fehlen musste, so konnte es nur eine ernsthafte Krankheit sein, die sie zum Wegbleiben zwang. Sie war pflichtbewusst und treu in ihrer Arbeit; sie war es auch ihren Freunden und Bekannten gegenüber. Wo es eines mithühlenden Herzens und einer hilfreichen Hand bedurfte, da fand sich Marie Nigg zu Rat und Tat bereit. Nie hörte man sie klagen. Ueberall und an allem fand sie eine Sonnenseite und freute sich ihrer.

Den Lebensabend hoffte Fräulein Marie Nigg in ihrem Heimatdorfchen Gersau zu verbringen. Schon schmiedete sie Pläne dazu. Doch das Geschick hat es anders bestimmt. Diesen Frühling begann sie zu kränkeln. Man sah ihr an, dass sie litt. Aber sie ergab sich nicht. Mit Humor wusste sie die besorgten Frager abzuwehren. Schliesslich musste sie sich in ärztliche Obhut begeben. Als keine Besserung eintrat, zog es sie mit aller Macht

an ihre Geburtsstätte zurück. Dort verschied Fräulein Marie Nigg am 12. Juli 1945, in ihrem 57. Altersjahr, nach schwerem Leiden.



Mit Fräulein Marie Nigg ist eine vorbildliche Beamte und eine liebevolle Kollegin von uns gegangen. Wir werden sie in gutem Andenken behalten.

D.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Generaldirektion PTT. Telegraphen- und Telephonabteilung.

Sektion Inspektorat und Kanzlei. Sekretär-Bureauchefs: *Möckli Franz* und *Stebler Jakob*, Sekretäre.

Kontrollabteilung, Sektion Telegraph und Telephon. Dienstchef: *Gutzwiller Wilhelm*, Revisor-Bureauchef. Revisor-Bureauchef: *Dürr Mathias*, Revisor. Revisor: *Poyet Charles*, Verwaltungsbeamter.

Zürich. Technischer Bureauchef: *Werder Hans*, Techniker I. Kl. Techniker I. Kl.: *Häusler Otto*, *Hofer Hermann* und *Riniker Hans*, Bureauchefs III. Kl. Linienmeister: *Rosenberger Friedrich*, Vorarbeiter I. Kl. Aufseherin: *Frl. Fleischmann Martha*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Basel. Chefmonteur: *Hunziker Adolf*, Zentralstationsmonteur.

Lausanne. Surveillante: *M^{me} Rey Elisabeth*, dame aide d'exploitation de I^{re} cl.

Biel. Betriebsleiterin: *Frl. Tieffenbach Rosa*, Aufseherin.

Olten. Betriebsleiterin: *Frl. Morger Martha*, Aufseherin.

Winterthur. Betriebsleiterin: *Frl. Krebs Luise*, Aufseherin.

Chur. Sekretär: *Giamara Jakob*, Telephonbeamter I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Padrutt Simon*, Telephonbeamter II. Kl.

Interlaken. Betriebsleiterin: *Frl. Zimmermann Martha*, Aufseherin.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Generaldirektion PTT. Baumaterialien und Werkstätteabteilung.

Sektion Lagerverwaltung und Verrechnungsdienst. *Rohrbach Ernst*, Magazingehilfe.

Bern. *Wenger Hans*, Zentralstationsmonteur. *Gerber Walter*, Vorarbeiter II. Kl.

Basel. *Waldner Fritz*, Linienmonteur.

Lausanne. *Gay Alexis*, chef d'équipe de II^e cl.

Geneve. *M^{me} Toffel Maria*, dame expéditionnaire de I^{re} cl.

Winterthur. *Amberg Johann*, Monteur I. Kl.

Neuchâtel. *Tissot Henri*, chef d'équipe de II^e cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Thun. *Kellenberger Max*, Taglohnmonteur.